

TERMINE



Stieghorst

Sigrun Stütten: Land und Meer, Acrylmalerei und Mischtechniken, Fr 10.00 bis 17.00, Freizeitzentrum Stieghorst (FZZ), Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst: Fr 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

Spiel- und Kreativangebote: 6-12 J., Fr 14.00 bis 18.00, Freizeitzentrum Stieghorst (FZZ), Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Beobachtungsabend: Fr 19.00 bis 21.00, Volkssternwarte Ubbesissen, Wietkamp 5.

Markt Stieghorst: Fr 14.00 bis 18.00, Platz an der Schneidmühlener/Ecke Stieghorster Str. **Abendgebet:** Fr 18.00, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 269.

Jöllenbeck

Gesine Wenning: Rot tanzt mit Grau, Fr 8.00 bis 12.00, Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstr. 13, Tel. 5 1-37 43.

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck: Fr 10.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 5 1 66 15.

Markt Jöllenbeck: Fr 14.00 bis 18.00, Marktplatz Jöllenbeck, Amtsstraße.

Schildesche

Imke Brunzema: Über zusammen setzen, Fr 8.30 bis 17.00, Stadtwerte Bielefeld, Foyer, Schildescher Str. 16.

Wolfgang Stracke: Textile-Wandbilder, Fr 10.00 bis 12.00, Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36.

Maria Henke: Fantasieorte, Fr 10.00 bis 12.00, Gemeindehaus der Ev. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13.

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche: Fr 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1 24 54.

AWO-Skatnachmittag: Fr 14.00 bis 17.00, Heinrich-Froböse-Haus, AWO, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

Gedächtnistraining: und Sitzgymnastik mit Musik (AWO-Scholle-Treff), Fr 14.30, Heinrich-Froböse-Haus, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

Infoabend für Eltern: Fr 20.00 bis 22.00, Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23, Tel. 9 11 78 19 -0.

Dornberg

Atelieregemeinschaft Oststraße: KUNSTstücke, Fr 10.00 bis 17.00, Pflegezentrum am Lohmannshof, Tempelhofer Weg 11.

Stadtteilbibliothek Dornberg: Fr 10.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1 30 71.

Gadderbaum

Sarepta-Schwesterenschaft: Malgründe mit Membran. Weiter Raum und innere Zitate. Malerei und Grafik, Fr 8.00 bis 18.00, Haus der Stille, Am Zionswald 5.

Arme Leute – Heuerlingswesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert: Do/Fr 10.00 bis 18.00, Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82, Tel. 5 21 85 50. **Bello, Fiffi und Co – zwischen Hundehütte und Handtasche:** Zur Kulturgeschichte des Hundes, Do/Fr 10.00 bis 18.00, Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82, Tel. 5 21 85 50.



Kirche mal anders: Bei der fünften „Church Night“ in Bielefeld gab es neben einem Gottesdienst in der Johanniskirche ein unkonventionelles Rahmenprogramm. In der illuminierten Kirche gab es statt Orgelklänge handgemachte Livemusik. FOTO: ANDREAS ZOBE

Neugierde für die Reformation

Reformationstag: In der Johanniskirche wurde gestern die fünfte Bielefelder „Church Night“ gefeiert. Das bunte Programm sprach viele junge Menschen an

Von David Knapp

■ **Mitte.** Eine bunt illuminierte Kirche, Livemusik und viele interaktive Aktionen – gestern fand in und vor der Johanniskirche ein Kirchenabend der besonderen Art statt. Es war die fünfte Bielefelder „Church Night“ anlässlich des Reformationstages.

„Mit dem Kirchenabend möchten wir den Reformationstag wieder neu in das Bewusstsein der Menschen rücken und Neugierde schaffen“, erklärte Mitorganisator Jonas Rottschäfer. Ihm gehe es darum, junge Leute abzuholen und das Gemeinschaftliche hervorzuheben. Deshalb

waren an der Organisation gleich vier Christliche Vereine Junger Menschen (CVJM) aus der Innenstadt sowie die evangelisch-lutherische Lydia-Kirchengemeinde mit deren Kinder- und Jugendarbeit beteiligt.

Schon vor dem Gottesdienst trafen sich die Menschen auf dem Johanniskirchplatz, um gemeinsam in den Abend zu starten – mit lockeren Gesprächen und kleinen Snacks. Im anschließenden Gottesdienst hielt dann Andreas Begemann eine Predigt zum Thema „Gewohnheiten“. Über einen Beamer wurde ein Video abgespielt, auf dem junge Menschen ihre Perspektive

dazu lieferten. Ein junges Programm für junge Menschen. Dabei sei der Kirchenabend auch als klare Alternative zu Halloween zu sehen, sagte der 26-jährige Rottschäfer.

Das unkonventionelle Programm begrüßte indes auch Pfarrerin Heike Koch: „Es zeigt, dass die Reformation nichts Verstaubtes ist, sondern etwas ganz Lebendiges“, sagte Koch.

Sie persönlich habe nichts dagegen, wenn Leute auf eine Halloween-Party gingen. „Sie sollten dabei aber nicht die Reformation vergessen.“ Nach dem Gottesdienst konnten die Kirchgänger an mehreren interaktiven Aktionen teilneh-

men. So gab es etwa ein „Postkartenstudio“, in dem sie eine Karte mit einer individuellen Botschaft versehen konnten. Das Porto für den Versand wurde übernommen. An einer anderen Stelle boten verschiedene Bibelübersetzungen Anlass, die Bibel neu zu entdecken. Dies sei als Verweis auf Martin Luther zu verstehen. Denn es war der Reformator, der die Bibel aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzte und sie so den Menschen hier zugänglich machte.

Zum Abschluss kamen die Kirchgänger auf dem Johanniskirchplatz noch einmal zum lockeren Ausklang zusammen.

Johanneswerk fördert mit dem „Jobrad“ den Wechsel aufs Rad

■ **Schildesche.** Nicht zuletzt durch Klimadebatten und Abgasskandale liegt Fahrradfahren wieder im Trend. Besonders der tägliche Weg zur Arbeit und zurück bietet sich an, um den Autositz gegen den Sattel auszutauschen.

Das Evangelische Johanneswerk bietet seinen Mitarbeitenden seit 2017 an, ein sogenanntes Jobrad monatlich über

den Arbeitgeber zu leasen und es hat sich sehr gut bewährt“, sagt Susanne Schweidtmann, Leiterin des Personalmanagements im Johanneswerk. Mittlerweile kann jeder der 6.700 Mitarbeitenden sein Wunsch-Rad finanzieren, wenn die Grundvoraussetzungen erfüllt sind. „Der Leasingzeitraum er-

streckt sich über 36 Monate, kurzfristig Beschäftigte oder Mitarbeitende kurz vor der Rente beispielsweise, können das Angebot daher leider nicht nutzen“, so Schweidtmann.

Das Angebot werde sehr gut angenommen – knapp 240 Räder würden derzeit über das Werk geleast, 87 Prozent davon Pedelecs.

Frauenhaus erhält 6.000 Euro



6.000 Euro fürs Frauenhaus: Jörg Adomeit übergab für die Neupostolen den Scheck an Beatrice Tappmeier. FOTO: DIECKMANN

■ **Mitte.** Über 6.000 Euro konnte sich jetzt Beatrice Tappmeier mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ freuen. Das Geld wurde anlässlich des Erntedanktages im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der Neupostolischen Kirche Bielefeld gesammelt. Der Leiter der Gemeinde in

Mitte, Jörg Adomeit, übergab den Scheck an Beatrice Tappmeier. Das Geld fließt in das Frauenhaus, in dem Frauen geschützt leben und stabilisiert werden sollen. Übernommen werden unter anderem Kosten von Schulmaterialien, Medikamenten, für Dolmetscher, Übersetzungen, Fahrtkosten.

In Wellensiek im SoVD aktiv



Gehrt und engagiert: Viele engagierte Mitglieder des SoVD Wellensiek wurden jetzt geehrt. FOTO: JÖRG DIECKMANN

■ **Wellensiek.** Im SoVD Wellensiek wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

◆ 10 Jahre Mitgliedschaft: Firdes Celik, Karin Cervinka, Petra Kern, Herbert Quirin, Petra Quirin, Ursula Sielemann, Astrid Reinert, Magret Stumpf. ◆ 20 Jahre: Lydia Gauter, Erna Linnemann, Gertrud Sorge

◆ 25 Jahre: Walter Meister ◆ 30 Jahre: Luzi Diekmann, Hannelore Funke, Paul Jahn, Heinrich Mann, Renate Mann und Anna Marie Wriedt ◆ 35 Jahre: Anneliese Graf ◆ 40 Jahre: Roswitha Behrendt, Werner Kamphausen ◆ Ehrenamt: Jürgen Heuer und Irmgard Just

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis im Klinikum, Do 9.00 bis 22.00, Fr 16.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.

Kinder-Notfallpraxis, Do 9.00 bis 22.00, Fr 16.00 bis 22.00, Grenzweg 10, Bethel, Tel. 77 27 79 94.

Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Do/Fr, Tel. 116 117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, Do/Fr, Tel. (01805) 98 67 00.

Apotheken

Bielefeld. Do **Fontane-Apotheke,** Friedenstr. 1, Tel. (0521) 6 61 21. **Aquila-Apotheke,** Reichow Platz 15, Sennestadt, Tel. (05205) 72 88 27. Fr **Apotheke am Wellensiek,** Wertherstr. 267, Tel. (0521) 10 12 36. **Anker-Apotheke,** Feldstr. 30,

Tel. (0521) 3 72 16. **Infos Tel. (08 00) 0 02 28 33.**

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.

Mädchenhaus, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.

Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.

Anwaltsnotdienst: 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.

Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.

Pflegeberatung, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, Tel. (0521) 5 57 88 33.

Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB).

Frauennotruf, mit türkischer Beratung, 11.00 bis 13.00, Jöllenbecker Str. 57, Tel. (0521) 12 42 48.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Donnerstag

Brake. Hans-Dieter Koch, 82 J.

Heepen. Hans-Ludwig Cas-sing, 75 J.

Senne. Annette Mertens, 72 J.; Ute Aufermann, 75 J.; Ursula Wende, 86 J.

Stieghorst-Hillegossen. Mari- anne Brinkmann, 86 J.

Freitag

Brake. Maria Biedenkopf, 85 J.

Oldentrup. Heinz Schulz, 92 J.

Senne. Ingrid Wasser, 72 J.; Franz Sindermann, 75 J.; Karl-Heinz Kollien, 79 J.; Dietrich Lange, 80 J.; Rolf Kirchner, 82 J.; Erika Becker, 89 J.

Jubiläen

Bielefeld. Auf eine 40-jährige Tätigkeit bei der Stadt blickt am 1. November **Regina Kriesse** zurück. Die Jubilarin ist Stadtmutter im Amt für soziale Leistungen. **Klaus Peter Niere** blickt am 1. November auf 25 Dienstjahre bei den **Stadtwerken** zurück. Der Jubilar ist Informationssicherheitsverantwortlicher. Bei den

Verkehrsbetrieben **moBiel** be- geht **Bernhard Klosssek** sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Er ist im Sachbereich Stadtbu- stechnik auf dem Betriebshof in Sieker beschäftigt.

Brackwede. **Karin Katthöfer** (Foto) feiert am 1. November ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im **MBZ Brackwede**. Sie arbeitet im Unternehmensbereich der Aus- und Fortbil- dung im Malerhandwerk.



Jubilarin: Karin Katthöfer.

Datenschutz

Geburtstage unserer Leser ab 70 Jahren entnehmen wir aus der Zeitschrift **Unsere Kirche**. Möchten auch Sie gerne mit ihrem Ehrentag in der Zeitung stehen, können Sie sich an das Sekretariat der Lokalredaktion wenden. Es ist von Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18 Uhr erreichbar. Tel. (05 21) 555 580

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521)555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Carsten Heil (ch)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Alexandra Buck (buck)	-83	Joachim Uthmann (aut)	-92
Kurt Ehmkke (kurt)	-84	Ingo Kalischek (IK)	-72
Christine Panhorst (cpa)	-93	Sylvia Tetmeyer (syl)	-89
Dennis Rother (dro)	-73	Ivonne Michel (imi)	-99
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Brackwede/Sennestadt/Senne:	
Arno Ley (ako)	-82	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Ariane Mönikes (ari)	-85	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Zielger; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdeking

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pitzner

Lokales: Carsten Heil (kommissarisch), Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR je weils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl.

19% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorschreibt, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49.